

## Pressemitteilung

des Österreichischen Baustoff-Recycling Verbandes (BRV)

12.6.2019

Bauen / Umwelt / Baustoff / Recycling

### **BRV informiert gezielt: Schadstofferkennung bei Abbrüchen**

Der Österreichische Baustoff-Recycling Verband (BRV) ist die bundesweite Plattform der Kreislaufwirtschaft im Bauwesen und gibt Richtlinien und Merkblätter zur Verwertung von mineralischen Braurestmassen und Bodenaushub heraus. In diversen Veranstaltungen wurden allein im vergangenen Jahr rund 700 Personen geschult, um ein hochwertiges Qualitätsrecycling zu fördern.

Mit September 2019 möchte der BRV das Erkennen von Schadstoffen bei Abbrucharbeiten durch gezielte Informationen erleichtern. Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, die vor dem maschinellen Abbruch erkannt und ordnungsgemäß entfernt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise teerhaltige Anstriche, Teerpappe, ältere Stein- und Glaswolle, zementgebundener Asbest, bleihaltige Anstriche oder gewisse Dichtungsstoffe. Ein Informationsseminar wird erstmals am 9. September 2019 in Wien abgehalten und in den Bundesländern wiederholt (3. Dezember 2019 – Leoben).

Der BRV führt auch die österreichweite Liste der „rückbaukundigen Personen“, für die gerade diese Informationen von grundlegender Wichtigkeit sind.

#### **Erkennen von Schadstoffen**

#### **bei Abbrucharbeiten und Eingangskontrolle**

9. September 2019 – Wien

3. Dezember 2019 – Leoben

#### **Kontakt für Rückfragen:**

Univ.Lektor Dipl.-Ing. Martin Car, Geschäftsführer  
Österr. Baustoff-Recycling Verband  
Karlgasse 5, 1040 Wien  
01504 72 89  
brv@brv.at  
[www.brv.at](http://www.brv.at)